



Allgemeine Informationen Husky-Farm Äkäskero

Einkaufen

Im Restaurant können Sie Getränke und Snacks kaufen. Der nächste Supermarkt und Souvenirgeschäfte liegen ca. 20 km entfernt in Äkäslompolo.

Entfernungen

Loipen: 500 m
Äkäslompolo: 20 km
Flughafen Kittilä: 40 km

Fön

In der Unterkunft auf der Husky-Farm gibt es einen Fön. Bringen Sie sicherheitshalber trotzdem Ihren eigenen mit, wenn dies für Sie wichtig ist, da wir die Funktion nicht garantieren können. In den Wildnis-Hütten gibt es keinen Fön.

Internet

In der Unterkunft auf der Husky-Farm gibt es kostenfreies WLAN, Funktion kann nicht immer garantiert werden. In den Wildnis-Hütten gibt es kein WLAN.

Loipennetz

Ca. 500 m von der Husky-Farm entfernt beginnt das Loipennetz mit bis zu 200 km Länge. Die Loipen werden ab Mitte/Ende Februar für den klassischen und den Skating-Stil gespurt.

Restaurants

Die Mahlzeiten der Vollpension werden im Restaurant auf der Farm, unterwegs und in den Wildnis-Hütten serviert. Bitte teilen Sie uns spezielle Ernährungswünsche (z.B. vegetarische Verpflegung) im Voraus mit. Weitere Restaurants gibt es in Äkäslomplo (20 km von der Farm).

Safaris

Ihre Gastgeber sind Ihnen nach Ankunft gerne bei der Organisation weiterer Safaris für Ihre freien Tage behilflich.

Sauna

Auf der Husky-Farm gibt es eine Sauna und Jacuzzi. Die Wildnis-Hütten während der Hundeschlitten-Tour verfügen über eine Sauna.

Sportausrüstung

Sie können Schneeschuhe für € 15,-/Person/Tag von der Husky-Farm ausleihen. Ausrüstung für Ski-Langlauf kann in Äkäslompolo (ca. 20 km entfernt) ausgeliehen werden.

Transfers

Flughafentransfer zubuchbar, falls nicht in Ihren Reiseleistungen inklusive. Ihre Gastgeber sind Ihnen für weitere Transfers vor Ort behilflich.

Winterkleidung

Für die Hundeschlittentour wird Ihnen die benötigte Ausrüstung (Winterschuhe, Overall, Handschuhe und Mütze) zur Verfügung gestellt. Für eigene Ausflüge und sonstigem Aufenthalt im Freien benötigen Sie auf jeden Fall warme, sportliche Bekleidung, wie Sie sie z.B. auch im Skiurlaub tragen.



Voraussetzungen für Hundeschlitten-Wildnis-Woche

Um Gästen und Hunden eine schöne Tour mit vielen positiven Erlebnissen zu ermöglichen, wird um Beachtung der folgenden Voraussetzungen gebeten:

Körperliche Fitness: ist erforderlich

Für die Wildnistour wird körperliche Fitness vorausgesetzt. Jeder Gast muss in der Lage sein, seinem Hundegespann zum Beispiel bei schwierigen Schneesverhältnissen oder Anstiegen auch über längere Strecken durch Mitlaufen/Schieben helfen zu können. Hierfür muss man kein Marathonläufer sein, eine gewisse regelmäßige sportliche Betätigung ist jedoch empfehlenswert. Es muss auch immer damit gerechnet werden, dass Extremtemperaturen von unter -40° auftreten können, bei denen man den eigenen Körper nur durch intensive Bewegung warmhalten kann, was am leichtesten durch Joggen durch den Tiefschnee zu realisieren ist.

Altersgrenzen: 16-70 Jahre

Das Mindestalter für die Wildnistour beträgt 16 Jahre. Die Teilnahme von Minderjährigen am Programm ist nur bei Begleitung durch personenverantwortliche erwachsene Gäste und nach vorheriger spezifischer Anfrage möglich. Aus Sicherheitsgründen verbleibt die Entscheidung immer beim Guide, ob ein Minderjähriger ein eigenes Gespann fahren darf oder nicht.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die körperlichen Anforderungen bei dieser Tour von Gästen über 70 Jahren oftmals nicht erfüllt werden können. Aus diesem Grund können wir solche Buchungen nur auf Anfrage annehmen.

Gewicht: 50-100kg

Das Gewicht des Gastes spielt bei den Touren ebenfalls eine große Rolle. Für zu leichte Gäste kann es schwierig werden, das Hundegespann in schwierigen Situationen unter Kontrolle zu halten. Bei zu hohem Gewicht kann die Belastung für die Hunde zu groß werden. Insofern bitten wir um Verständnis, dass Buchungen von Gästen, die außerhalb der angegebenen Werte liegen, nur auf Anfrage erfolgen können und der Veranstalter sich das Recht vorbehält, bei unterlassener Gewichtsangabe vor Ort nachzuwiegen.

Ausrüstung: Kleidergröße S-XXL, Schuhgröße 37-49

Damit Sie für die Tour bestens ausgerüstet sind und auch kalten Temperaturen trotzen, wird Ihnen für die Hundeschlittentour Spezialausrüstung zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören Overall, Mütze, Überhandschuhe und gefütterte Winterstiefel. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass diese Spezialausrüstung herstellenseitig in den verfügbaren Größen beschränkt ist und daher nur die angegebenen Größen zur Verfügung gestellt werden können. Sollten Sie aus diesem Rahmen fallen, kontaktieren Sie uns bitte vor der Buchung, um Tipps für die Ausrüstung zu erhalten. Unter diesen Sachen sollten Sie Wollunterwäsche und -socken, Fleecepullover und Ski-/Outdoorhose sowie Fleecehandschuhe tragen.



Ausrüstungsempfehlung

Damit Sie Ihre Hundeschlittentour so richtig genießen können und keine Angst vor kalten Temperaturen haben müssen, erhalten Sie im Folgenden einige Tipps, welche Ausrüstung Sie mitbringen sollten.

Sie erhalten für die Tour Spezialausrüstung. Diese beinhaltet:

- Overall
- Mütze mit Fellbesatz
- Überhandschuhe (Fäustlinge)
- gefütterte Winterschuhe

Wir empfehlen, unter diesen Sachen lange Wollunterwäsche (je nach Temperatur mehrere Schichten), Woll- oder Fleecepullover und -hosen, Wollsocken (je nach Kälteempfinden und Qualität meist 2 oder 3 Paar) und Fingerhandschuhe aus Fleece zu tragen. Auch Ski- oder Outdoorjacken und -hosen sind praktisch, da diese oft noch einen zusätzlichen Windschutz bieten und man sie an der Hütte ohne die dort viel zu warme Spezialausrüstung zum Beispiel bei der Versorgung der Hunde oder einem abendlichen Spaziergang tragen kann.

Oberstes Gebot bei allen Sachen ist, dass diese weit geschnitten sind und locker sitzen. So können sich zwischen den Lagen Luftpolster bilden, die die vom Körper produzierte Wärme halten. Dies gilt sowohl für Ihre eigenen Sachen als auch für die Spezialausrüstung inklusive Schuhe.

Weiterhin ist es wichtig, immer darauf zu achten, trockene Sachen anzuhaben. Daher lohnt es sich, mindestens ein Paar Handschuhe zum Wechseln dabei zu haben. Auch sollte man auf keinen Fall mit der langen Unterwäsche und den Socken, die man ggf. nachts trägt am nächsten Morgen auf die Tour starten.

Bitte achten Sie auch darauf, nicht unnötig viel eigenes Gepäck mitzunehmen. Da die Hunde auch noch Ausrüstung, Futter und Sie selbst ziehen müssen, sollte das eigene Gepäck nicht mehr als 6 kg wiegen. Am besten verstauen Sie es in einem Rucksack oder einer kleinen Sporttasche. Ihren Koffer/Reisetasche und alles, was Sie während der Tour nicht brauchen, können Sie auf der Farm zurücklassen.

Fotoausrüstung: bitte beachten Sie, dass bei diesen Touren das Schlittenhundefahren im Vordergrund steht und es sich nicht um Fototouren handelt. Wer Fotos machen möchte, sollte dies mit einer kleinen Kamera machen. Während der Tour können keine Pausen zum Fotografieren gemacht werden, da dies für die Hunde mit erheblichem Stress verbunden ist. Fotos sind in erster Linie vor den Startvorbereitungen, bei Pausen und bei den Hütten bzw. im Camp möglich.

Folgende Packliste für Ihre eigenen Sachen hat sich bewährt:

- Wollunterwäsche (je nach Reisezeit 2 bis 3 Garnituren)
- Fleecepullover und -hose
- Ski-/Outdoorjacke und -hose
- **Wollsocken** (mindestens 3 Paar, um wechseln zu können)
- **Fingerhandschuhe** (Wolle oder Fleece, mindestens 2 Paar)
- **Neckwarmer** / Schal / Buff / Skimaske
- Hüttenschlafsack / dünnen Sommerschlafsack/ Inlet
- **Thermosflasche** (gewöhnlich reichen 0,5 l)
- Hüttenschuhe oder normale Turnschuhe (für Aufenthalt in den Wildnishütten)
- Hygieneartikel (bitte nur Bioseife verwenden, da das Trinkwasser aus den Seen bei den Hütten geholt wird)



- ggf. Medikamente
- Für Brillenträger werden (formstabile) Kontaktlinsen empfohlen, da Brillengläser beschlagen und frieren können. Weiche Kontaktlinsen sind ungeeignet!
- Stirnlampe, ggf. Ersatzbatterien
- kleine Fotoausrüstung
- ab Februar Sonnenbrille
- ab März Sonnencreme
- für die Panoramatouren außerdem: kleines Nähset, Handcreme, Gürtelmesser mit feststehender Klinge

Bei Bedarf können Sie die fett gedruckten Artikel günstig und in guter Qualität auf der Farm erwerben.

Stand Januar 2021, Änderungen vorbehalten.